

# Freude spüren, die ansteckend ist

7. **Wassertag** Morgen, Samstag, 24. November, treffen sich die Sportlerinnen und Sportler von Special Olympics Liechtenstein in Schaan, um zu zeigen, was sie mit viel Einsatz und Fleiss in gezielten Trainings geübt haben.

Am traditionellen Wassertag warten auf die Schwimmerinnen und Schwimmer fünf Stationen. Es geht dabei beispielsweise um das Tauchen oder auch den Wechsel der Körperlage, um das Laufen und Schwimmen im Wasser. Übungen, welche die Teilnehmenden mit oder ohne Unterstützung bewältigen können. Oft sind es kleine Schritte, die aber für die Athletinnen und Athleten grosse persönliche Fortschritte bedeuten. Sie freuen sich darauf, ihre persönlichen Erfolge und ihr Können der Öffentlichkeit zu präsentieren.

## Ein Blick in viele stolze und glückliche Gesichter

Die Eröffnung der Veranstaltung und die Übergabe der Auszeichnungen wird das SOLie-Stiftungsratsmitglied Marco Büchel übernehmen. Die Showeinlage als Auftakt der Veranstaltung gestaltet die Hip-Hop-Gruppe des Tanzclubs Liechtenstein. Der Wassertag ist ein wichtiges Datum für alle, die mit dabei sind und natürlich auch ein besondere Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher. Denn wer sich die Zeit nimmt, im Hallenbad des HPZ vorbeizuschauen, wird in viele stolze und glückliche Gesichter sehen und eine Freude spüren, die ansteckend ist. Nicht



Die Freude, welche die Sportlerinnen und Sportler am Wassertag von Special Olympics Liechtenstein zeigen, ist ansteckend. Bild: pd

nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch die freiwilligen Helfer, der Lions Club, der wieder einen feinen Zvieri organisiert, und das gesamte SOLie-Team freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher, die

den Teilnehmenden ihren Applaus schenken wollen. (pd)

**7. Wassertag von Special Olympics Liechtenstein**  
Wann: Samstag, 24. November  
Wo: Therapiebad HPZ, Im Kresta 2, Schaan

**Das Programm. 13.30 Uhr:** Eröffnung mit der Athletenparade. Showeinlage Tanzclub Liechtenstein Hip-Hop Kids. **13.45 bis 15.15 Uhr:** Bewerbe (5 Stationen werden absolviert). **16 Uhr:** Übergabe der Auszeichnungen durch Marco Büchel im Speisesaal der HPZ-Schule. Gemütlicher Ausklang.

## Nachwuchs-Wintercup 2018

**Fussball** Um die Winterpause zu verkürzen und den regionalen Nachwuchstalente eine optimale Ausbildung zu gewährleisten, organisiert der FC Vaduz zum zweiten Mal einen Nachwuchs-Wintercup. Teilnehmende Mannschaften sind neben der 2. Mannschaft des FC Vaduz (2. Liga regional) die Nachwuchsteams des FC St. Gallen (1. Liga classic), des FC Rapperswil-Jona (2. Liga regional) sowie des FC Wil II (2. Liga interregional). Es werden dabei insgesamt drei Runden ausgetragen, in denen alle Mannschaften jeweils einmal aufeinandertreffen. Die erste Runde findet bereits morgen, Samstag, statt. Die beiden Spiele der letzten Runde finden am 8. Dezember auf dem Gelände des Rheinpark Stadions in Vaduz statt. Zuschauerinnen und Zuschauer sind bei allen Partien herzlich willkommen. (pd)

## Nachwuchs-Wintercup

**1. Spieltag (24. November):**  
Rapperswil II – Vaduz II (Grünfeld, Jona) Sa, 11.30  
Wil U20 – St. Gallen U21 (IGP Arena Wil) Sa, 17.00

**2. Spieltag (1. Dezember):**  
St. Gallen U21 – Rapperswil-Jona II Sa, 12.00  
Wil U20 – Vaduz II (IGP Arena Wil) Sa, 17.00

**3. Spieltag (8. Dezember, Rheinpark Stadion):**  
Rapperswil-Jona II – Wil U20 Sa, 11.00  
Vaduz II – St. Gallen U21 Sa, 13.30

## Basketball

### Capelas Houston mit fünftem Erfolg in Serie

Nach missratenem Saisonstart treten die Houston Rockets in der NBA mittlerweile wieder wie ein Titelkandidat auf. Die texanische Equipe um James Harden und Clint Capela gewann beim 126:124 daheim gegen Detroit Pistons zum fünften Mal in Serie. Angeführt von Topskorer Harden, der gegen die Pistons auf 43 Punkte kam, verbesserten sich die Rockets erstmals in diesem Herbst in die ersten acht der Western Conference. Der Genfer Capela brillierte beim Heimsieg mit 27 Punkten und 15 Rebounds.

## NBA

**Mittwoch:** Houston Rockets (mit Capela/27 Punkte) – Detroit Pistons 126:124. Utah Jazz (ohne Sefolosha/überzählig) – Sacramento Kings 110:119. Charlotte Hornets – Indiana Pacers 127:109. Philadelphia 76ers – New Orleans Pelicans 121:120. Atlanta Hawks – Toronto Raptors 108:124. Boston Celtics – New York Knicks 109:117. Cleveland Cavaliers – Los Angeles Lakers 105:109. Chicago Bulls – Phoenix Suns 124:116. Milwaukee Bucks – Portland Trail Blazers 143:100. Minnesota Timberwolves – Denver Nuggets 101:103. Dallas Mavericks – Brooklyn Nets 119:113. San Antonio – Memphis 103:104. Golden State – Oklahoma 95:123.

## Bob

### Moskauer Gericht hebt CAS-Urteil aus

Der frühere russische Bobsportler Alexander Subkow darf nach dem Urteil eines Moskauer Gerichts seine zwei wegen Dopings aberkannter Goldmedaillen der Olympischen Winterspiele in Sotschi 2014 behalten. Subkow sei in Russland nicht verpflichtet, eine anderslautende Entscheidung des internationalen Sportgerichtshofs CAS zu erfüllen. Das Internationale Olympische Komitee teilte mit, das Urteil des CAS sei rechtskräftig. Subkow bestreitet Doping. Er hatte auch geklagt, weil mit der Aberkennung der Siege seine lebenslange russische Rente als Olympiasieger entfallen war. Das Gericht sprach ihm die Rente wieder zu.

## Curling

### EM

**Round Robin. Männer.** 9. Runde: Schweiz – Norwegen 8:7. Schweden (Niklas Edin) – Deutschland 8:2. Niederlande – Polen 8:3. Schottland – Finnland 10:4. Russland – Italien 10:6. – **Schlussabelle:** 1. Schweden 18. 2. Schottland 14. 3. Italien 12. 4. Deutschland 10. 5. Norwegen 10. 6. Schweiz 10. 7. Russland 6. 8. Niederlande 4. 9. Finnland 4. 10. Polen 2. – Schweden, Schottland, Italien und Deutschland in den Halbfinals. Finnland und Polen steigen ins EM-B-Turnier 2019 ab. – **Halbfinals:** Schweden – Deutschland 6:3. Schottland – Italien 9:6 nach Zusatz-End. – Spiel um Platz 3 (Freitag, 18.00 Uhr): Italien – Deutschland. – Final: (Samstag, 14.00 Uhr): Schweden – Schottland.

**Frauen.** 9. Runde: Schweiz – Schottland 6:5 nach Zusatz-End. Schweden – Deutschland 7:3. Russland – Dänemark 12:5. Lettland – Italien 11:7. Tschechien – Finnland 10:4. – **Schlussrangliste:** 1. Schweiz 18. 2. Schweden 14. 3. Russland 12. 4. Deutschland 10. 5. Lettland 8. 6. Schottland 8. 7. Dänemark 6. 8. Tschechien 6. 9. Finnland 4. 10. Italien 4. – Schweiz, Schweden, Russland und Deutschland in den Halbfinals. Finnland und Italien steigen ins EM-B-Turnier 2019 ab. – **Halbfinals** (Freitag, 13.00 Uhr): Schweiz – Deutschland, Schweden – Russland.

## Eishockey

**Bern verlängert mit Andersson**  
Der SC Bern verlängerte den Vertrag mit Verteidiger Calle Andersson um ein Jahr bis 2020. Der 24-jährige Schwede mit Schweizer Lizenz realisierte in bislang 118 Meisterschaftsspielen für Bern 47 Skorerpunkte.

## NLA

Heute spielen:  
19.45 Davos – Ambrì  
19.45 Servette – Biel  
19.45 Langnau – Rapperswil-Jona  
19.45 Lugano – Fribourg  
19.45 Lausanne – ZSC Lions  
19.45 Zug – Bern

1. Biel	20	11	1	2	6	69:49	37
2. Lausanne	21	12	0	1	8	58:46	37
3. Zug	19	11	1	1	6	61:42	36
4. Bern	19	10	2	1	6	56:35	35
5. Fribourg	20	11	1	0	8	58:48	35
6. Langnau	19	10	1	1	7	56:48	33
7. ZSC Lions	17	8	2	1	6	42:40	29
8. Lugano	19	9	0	2	8	57:46	29
9. Servette	20	8	1	0	11	47:63	26
10. Ambrì	19	6	2	3	8	47:59	25
11. Davos	19	5	1	0	13	38:71	17
12. Rappersw.	20	2	1	1	16	27:69	9

## NHL

**Mittwoch:** New Jersey Devils (Hischier/1 Tor und Müller) – Montreal Canadiens 5:2. Nash-

ville Predators (mit Fiala, Josi und Weber/1 Assist) – St. Louis Blues 4:1. Minnesota Wild (mit Niederreiter) – Ottawa Senators 6:4. Anaheim Ducks – Vancouver Canucks (ohne Bärtschi/verletzt) 4:3. Los Angeles Kings – Colorado Avalanche (mit Andriehetto) 3:7. New York Rangers – New York Islanders (ohne Sbisà/überzählig) 5:0. Washington Capitals (ohne Siegenthaler/überzählig) – Chicago Blackhawks 4:2. Tampa Bay Lightning – Florida Panthers 7:3. Pittsburgh Penguins – Dallas Stars 5:1. Carolina Hurricanes – Toronto Maple Leafs 5:2. Buffalo Sabres – Philadelphia Flyers 5:2. Calgary Flames – Winnipeg Jets 6:3. Detroit Red Wings – Boston Bruins 3:2 n.V. Arizona Coyotes – Vegas Golden Knights 2:3 n.V.

## Fechten

**Grand Prix de Berne Wankdorf-Sporthalle.** Degen-Weltcup der Männer (Einzel und Länderteams).

**Programm. Einzel. Heute:** Qualifikation für die erste Hauptrunde von morgen (letzte 64). – **Samstag.** Finaltag (ab 9.30 Uhr letzte 64/ mit den gesetzten Top 16, unter ihnen Max Heizer). – Halbfinals ab 17 Uhr, nach kurzer Pause Final. – **Sonntag. Teamwettbewerb** (ab 8 Uhr/Weltmeister Schweiz). – Um Platz 3 ab 14 Uhr, danach Final (kaum vor 14.45 Uhr). **Stand Welttranglisten. Einzel:** 1. Yannick Borel (FRA) 214. 2. Bogdan Nikischin (UKR) 211. 3. Park Sangyeong (KOR/Olympiasieger) 179. – **Femer:** 6. Heizer 126. 29. Steffen 56. 70. Bayard 275. 78. Pittet 23. – **Teams:** 1. Südkorea 360. 2. Russland 322. 3. Frankreich 308. 4. Schweiz (Weltmeister) 290.

## Fussball

**Challenge League**  
Heute spielen:  
20.00 Schaffhausen – Aarau

1. Servette	14	8	3	3	25:11	27
2. Wil	14	7	4	3	19:13	25
3. Winterthur	14	7	3	4	23:19	24
4. Lausanne	14	5	7	2	22:15	22
5. Schaffhausen	14	5	4	5	18:21	19
6. Vaduz	14	5	3	6	20:22	18
7. Rapperswil	14	5	2	7	19:22	17
8. Kriens	14	2	9	3	18:20	15
9. Aarau	14	4	1	9	19:25	13
10. Chiasso	14	3	2	9	16:31	11

### Eine Hall of Fame für Deutschlands Idole

Elf frühere Idole und eine Trainer-Legende wurden in die neue Ruhmeshalle des deutschen Fussballs gewählt. Sie bilden gleichsam die Gründungself der neu geschaffenen Hall of Fame im deutschen Fussballmuseum in Dortmund. Torhüter Sepp Maier, die Abwehrspieler Franz Beckenbauer, Andreas Brehme und Paul Breitner, die Mittelfeld-Asse Fritz Walter, Lothar Matthäus, Matthi-

as Sammer und Günter Netzer sowie die Stürmer Gerd Müller, Uwe Seeler und Helmut Rahn – dies sind die Namen der elf ehemaligen Star-Kicker. Die meisten Stimmen der Sportjournalisten-Jury bei den Trainern erhielt Sepp Herberger, der Weltmeister-Coach von 1954. In die Ruhmeshalle konnten deutsche Fussballer und Trainer gewählt werden, deren Karriere-Ende mindestens fünf Jahre zurückliegt.

## Handball

**NLA Männer**  
Heute spielen:  
20.15 RTV Basel – Pfadi Winterthur

1. Kadetten SH	10	8	0	2	301:243	16
2. St. Otmar	10	7	1	2	306:272	15
3. Pfadi W'thur	9	7	0	2	264:237	14
4. Wacker Thun	10	6	2	2	296:264	14
5. BSV Bern	10	5	2	3	298:292	12
6. Suhr Aarau	9	5	0	4	250:220	10
7. Kriens-Luzern	10	4	0	6	258:278	8
8. Gossau	9	1	1	7	240:288	3
9. RTV Basel	9	1	1	7	221:289	3
10. GC Amicitia	10	0	1	9	246:297	1

## Länderturnier Frauen

**Cheb.** Tschechien – Schweiz 34:25 (19:11).

## Ski alpin

**Feuz setzt Ausrufezeichen**  
Beat Feuz gab im zweiten Training zur ersten Weltcup-Abfahrt des Winters in Lake Louise von morgen ein deutliches Zeichen. Der Vorjahressieger nahm der Konkurrenz mehr als eine Sekunde ab. Bei wechselhaften Bedingungen war Feuz 1,17 Sekunden schneller als der Italiener Dominik Paris. Die drittbeste Zeit fuhr der Österreicher Johannes Kröll, der 1,32 Sekunden auf Feuz einbüsste. Niels Hintermann, der die gesamte letzte Saison wegen einer Schulterverletzung verpasst hatte, reihte sich mit Startnummer 37 auf Platz 4 ein, Carlo Janka folgte an sechster Stelle. Patrick Küng, Zwehnter im ersten Training, deutete mit Platz 13 seine Aufwärtstendenz an. Die erste Abfahrt der Saison beginnt morgen um 20.15 Uhr Schweizer Zeit. Gesetzt sind Feuz, Janka, Küng, Mauro Caviezel, Roulin, Gisin und Kryenbühl.

## Erik Guay tritt zurück

Erik Guay beendet seine Karriere sofort. Der 37-jährige Kanadier erklärte nach seinem Startverzicht beim zweiten Training zur Weltcup-Abfahrt von Lake Louise seinen Rücktritt. Der verheiratete Vater von vier Töchtern beabsichtigte zunächst, 2018/19 seine Abschiedssaison zu bestreiten. Im ersten Training zur Abfahrt von Lake Louise belegte er den 69. Platz. «Ich spürte, dass ich nicht mehr auf dem Level bin, das ich mir vorstelle und die Bereitschaft zum Risiko nicht mehr da ist», so Guay. Er habe zudem seine Familie auf den Reisen zunehmend vermisst. Guay gewann in seiner Laufbahn zweimal WM-Gold und einmal WM-Silber.

## Weltcup Männer

**Lake Louise (CAN). 2. Training zur Weltcup-Abfahrt der Männer von Samstag** (Start 20.15 Uhr Schweizer Zeit): 1. Beat Feuz (SUI) 1:45,90. 2. Dominik Paris (ITA) 1:17 zurück. 3. Johannes Kröll (AUT) 1:32. 4. Hintermann (SUI) 1:45. 5. Théaux (FRA) 1:58. 6. Janka (SUI) 1:68. 7. Kilde (NOR) 1:87. 8. Ferstl (GER) 1:91. 9. Sejersted (NOR) 2:05. 10. Kriechmayr (AUT) 2:06. Ferner die weiteren Schweizer: 13. Küng 2:35. 15. Caviezel 2:42. 23. Kryenbühl 2:83. 29. Odermatt 3:09. 34. Gisin 3:30. 44. Roulin und Rogentin, je 3:67. 47. Tumlser 3:78. 57. Weber 4:67. – 81 gestartet. 81 klassiert. Nicht gestartet: Erik Guay (CAN).

## Tennis

**Davis Cup Lille. Final (23. bis 25.11, Sand/Halle).** Aufgebot. Frankreich: Lucas Pouille (ATP 32), Jérémy Chardy (40), Pierre-Hugues Herbert (55 im Einzel/12 im Doppel), Nicolas Mahut (201/11), Jo-Wilfried Tsonga (259). Captain: Yannick Noah. – Kroatien: Marin Cilic (7), Borna Coric (12), Franko Skugor (492/28), Mate Pavic (4 im Doppel), Ivan Dodig (35 im Doppel). Captain: Zeljko Krajan. **Programm.** Freitag, 14 Uhr: Chardy – Coric, gefolgt von Tsonga – Cilic. Samstag, 14 Uhr: Herbert/Mahut – Dodig/Pavic. Sonntag, 13 Uhr: Chardy – Cilic, dann Tsonga – Coric.

## Unihockey

**NLA Männer**  
Langnau – Thun 7:8 n.V. Rychenberg Winterthur – Kloten-Dietlikon 8:7 n.V. – Tabelle: 1. Grasshoppers 29. 2. Wiler-Ersigen 27. 3. Künzli 27. 4. Malans 21. 5. Uster 20. 6. Chur 17. 7. Langnau 16. 8. Zug 15. 9. Rychenberg Winterthur 15. 10. Waldkirch-St. Gallen 11. 11. Thun 9. 12. Kloten-Dietlikon 6.

## Mittwochs-Lotto

Gewinnquoten

<b>Schweizer Lotto</b>				
5 Richt. GZ.	9	à Fr.	<b>9944.35</b>	
5 Richt.	52	à Fr.	<b>1000.00</b>	
4 Richt. GZ.	511	à Fr.	<b>131.90</b>	
4 Richt.	2514	à Fr.	<b>69.60</b>	
3 Richt. GZ.	7624	à Fr.	<b>22.20</b>	
3 Richt.	39 010	à Fr.	<b>9.25</b>	
Jackpot Swiss Lotto:	21,6 Mio. Franken.			
<b>Joker</b>				
5 Richt.	4	à Fr.	<b>10 000.00</b>	
4 Richt.	19	à Fr.	<b>1000.00</b>	
3 Richt.	135	à Fr.	<b>100.00</b>	
2 Richt.	1386	à Fr.	<b>10.00</b>	
Nächster Jackpot:	130 000 Franken.			

## Deutsches Lotto

5 Richt. Sz.	29	à €	<b>13 365.30</b>
5 Richt.	206	à €	<b>5644.50</b>
4 Richt. Sz.	2052	à €	<b>188.80</b>
4 Richt.	14 158	à €	<b>54.70</b>
3 Richt. Sz.	40 843	à €	<b>18.90</b>
3 Richt.	291 202	à €	<b>11.90</b>
2 Richt. Sz.	322.451	à €	<b>5.00</b>

## Österreichisches Lotto

6 Richt.	1	à €	<b>14 926 157.30</b>
5 Richt. Zz.	20	à €	<b>32 161.80</b>
5 Richt.	516	à €	<b>1359.90</b>
4 Richt. Zz.	1167	à €	<b>180.30</b>
4 Richt.	23 348	à €	<b>50.00</b>
3 Richt. Zz.	30 349	à €	<b>17.30</b>
3 Richt.	385 237	à €	<b>5.40</b>
Zz. allein	1 227 834	à €	<b>1.20</b>
<b>Joker</b>			
4 Joker		à €	<b>151 507.60</b>
27-mal		à €	<b>8800.00</b>
327-mal		à €	<b>880.00</b>
2994-mal		à €	<b>88.00</b>
29 160-mal		à €	<b>8.00</b>
297 703-mal		à €	<b>1.80</b>
(ohne Gewähr)			

## Sport im TV

**SRF2**  
20.00: Sportflash. – 22.25: Eishockey aktuell.

**My Sports**  
Preview. 19.40: Eishockey. NLA: Lausanne – ZSC Lions.

**Teleclub**  
**Zoom.** 19.45: Fussball. Challenge League: Schaffhausen – Aarau.

**Eurosport**  
13.00: Curling: EM in Tallinn. – 17.45: Ski-springen. Weltcup: Qualifikation. – 20.45: Fussball. Eredivisie: Excelsior – Ajax.